

Beide Seiten bekräftigen ihre Unterstützung für den Kampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas für nationale und soziale Befreiung. Sie verurteilen auf das schärfste die Kriegs- und Eroberungspolitik Israels im Nahen Osten. Israel hat fortgesetzt die Normen des Völkerrechts verletzt, die Rechte des palästinensischen Volkes mißachtet, alle Initiativen für eine dauerhafte politische Lösung im Nahen Osten sabotiert sowie unter Mißachtung des UNO-Beschlusses vom November 1967 zur Räumung der besetzten Gebiete Terror und Okkupation zu seiner Staatspolitik gemacht. Beide Parteien bringen weiterhin ihre feste Solidarität für den Befreiungskampf der arabischen Völker zum Ausdruck und fordern die unverzügliche Einstellung der Aggression und den Abzug der israelischen Truppen von allen arabischen Gebieten.

Die SED und die PdAS verurteilen auf das entschiedenste den faschistischen Militärputsch in Chile. Sie fordern die Einstellung des Terrors gegen das chilenische Volk und die sofortige Freilassung des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei Chiles, Genossen Luis Corvalán, sowie der vielen Tausenden mit ihm eingekerkerten Anhänger der Unidad Popular.

Beide Parteien bekräftigen die Absicht, ihre Zusammenarbeit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus weiter zu vertiefen. Sie haben entsprechende Maßnahmen vereinbart.

Die Delegation der Partei der Arbeit der Schweiz lud im Namen ihres Zentralkomitees eine Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu einem Besuch in die Schweiz ein. Die Einladung wurde dankend angenommen.

Berlin, den 20. Oktober 1973